

- Bepflanzungskonzepte (z.B. für Teile des Bauerngartens, Versuchsnaturgartens,...) entwickeln.
- Grundlagen der Bodenkunde (Boden untersuchen, Unterschiede erkennen (sehen, fühlen, riechen)) und Kompostwirtschaft
- Grundlagen der Pflanzenkunde (Nutz- und Zierpflanzen sowie deren Standortansprüche)
- Saatgutaufbereitung und -lagerung (typ. Samen erkennen)
- Grundlagen des Pflanzenschutzes im ökol. Gartenbau (incl. Schädlingskunde)
- theoretische und praktische Grundlagen des (Obst-)Baum- und Strauch- und Heckenschnittes
- Keimungsexperimente (z.B. mit Obstkernen)
- evtl. Veredelung von Obstgehölzen
- ...

Ganzjährig übernehmen die älteren SuS zudem die Pflege der Zimmerpflanzen in der Biologie sowie einigen Räumen der Verwaltung, erproben Möglichkeiten der Bewässerung und vermehren auf vegetativem Wege Zimmerpflanzen, um nach und nach alle Räume der Verwaltung, Funktionsräume (z.B. Boso-Raum,...), sowie möglichst viele Klassenzimmer mit Pflanzen auszustatten.

Flächen

Ein ausgewogenes Verhältnis von Gartenflächen, die dauerhaft angelegt werden oder Veränderung ermöglichen (Sukzession) ist uns wichtig.

Innenräume

Pflanzen verbessern die Luft in Klassenzimmern und Büros, sind interessant anzusehen und tragen zu unserem Wohlbefinden bei. Daher möchten wir nach und nach versuchen, allen Klassen Pflanzen (z.T. selbst gezogen oder vermehrt) anzubieten und in allen Büros und Funktionsräumen der Schule dazu beizutragen, dass Pflanzen die Räume zieren. Dazu gehört auch Rat und Tat bei Schädlingsbefall, ein Umtopfservice sowie Ferienasyl für die Pflanzen, die von SuS oder KuKs nicht mit nach Hause genommen werden können.



„Indoor Dschungel“ und Zimmerpflanzenvermehrung

Waldgarten (im Schulvergarten)

Im Schulvergarten stehen mehrere z.T. recht alte und hohe Laubbäume (v.a. Linden). Die von SBH beauftragte GaLa-Firma hat dort lückig Gräser (v.a. Carex) gepflanzt. Die SuS (v.a. 9/10) übernehmen die Weiterentwicklung zu einem Waldgarten, der den Charakter eines Laubwaldes im Jahreszeitenverlauf möglichst naturnah nachbilden soll. Dazu wurden und werden neben vielfältigen Zwiebelgewächsen nach und nach typische Vertreter des Buchwaldes (z.B. Lerchensporn, Buschwindröschen, Lungenkraut) sowie Stauden des Gehölzrandes (z.B. Waldgeißbart, Wald-Glockenblume) ergänzt.



Blumenzwiebeln im Waldgarten stecken

Versuchsnaturgarten (im Schulvorgarten)

Auf der Fläche befand sich vor der Übernahme durch die SuS eine durch die Hausmeister regelmäßig gemähte Grünfläche.

Hier werden seit einem Jahr vielfältige Elemente eines naturnahen Gartens entwickelt und erprobt: z.B. Totholzstapel, Sand-Kies-Beet, Steinhaufen, (Wild-)Staudenbeet mit Insektenfutterpflanzen. Auch zwei Obstbäume wurden gepflanzt.

Auf der Fläche befindet sich auch das Schauhochbeet, das für den Biologieunterricht interessanten Pflanzen (Blütenformen), zeigen soll. Die Fläche befindet sich derzeit im Aufbau, soll sich aber auch immer wieder wandeln dürfen.



erste Naturgartenelemente

Bauerngarten (Rundbeet & Hochbeete auf dem zentralen Schulhof)

Die Schüler (v.a. 7/8) planen eigenständig den Anbau und die Verarbeitung von Nutzpflanzen (Gemüse und Kräuter, Heil- und Teepflanzen, auch alte Sorten) in Mischkultur. Dies wird mit bauerngartentypischen Stauden und einjährigen Sommerblumen ergänzt.

Ein Teil des Rundbeetes wird in Tortenstücke aufgeteilt, z.B. Kräutergarten, Bibelgarten.

Die Tortenstücke werden durch eine bauerngartentypische Randgestaltung und schmale Wege voneinander abgetrennt. Die Fläche befindet sich derzeit im Aufbau.



Hochbeet füllen



sich richtig Auspowern

Spiel- und Naschgarten

Vor den Gebäuden der 5. bis 7.ten Klassen befinden sich drei Beete. Die Rasenflächen werden zukünftig (ab Saison 2020) von den älteren Schülern gemäht. Hier wurden und werden nach und nach ausgewählte Kleingehölze ergänzt: Obststräucher (z.B. Josta-Beere) oder Haselnuss bieten während der Fruchtzeit Gelegenheit zum Naschen. An einer Stelle soll im nächsten Frühjahr ein Weidentunnel entstehen, an einer anderen ein „Hüpfweg“ aus Steinen durch die SuS gestaltet werden. Besondere Pflanzen wie z.B. eine Faserbananenpalme oder ein Korkflügelstrauch bieten als Blickfang Gesprächsanlass.

Innenhofgärten (Sonnengarten & Schattengarten)

Durch die zentrale Lage dieser beiden kleinen Gärten inmitten der Gebäude laden diese auch aus dem Inneren der Gebäude (z.B. Glasgang, Lehrerzimmer, Kunstraum, Verwaltung) zu Betrachtung und zum Verweilen ein. Hier befindet sich auch unsere kleine Wetterstation (bisher Temperatur/Niederschlag).

Die SuS übernehmen ab 2020 in Absprache mit der Schulleitung, dem Hausmeisterteam und SBH die dauerhafte Pflege und alleinige Verantwortung für die Pflanzen der Flächen, die von ihnen gestaltet wurden und werden. Dies umschließt auch den Schnitt der Bäume und Gehölze (außer Großbäume). SBH (Hr. Lange) erhält einen Flächenplan, in dem von den Schülern bewirtschaftete Flächen, aus der Pflege durch SBH herausgenommen werden.



Herausforderungen & Erfahrungen

Finanzierung / Realisierung von Projekten:

Um einen Schulhofgarten anzulegen braucht man sicher jeweils eine große Portion Idealismus, Engagement und Initiativkraft; so haben wir in den ersten beiden Schuljahren sehr viel improvisiert.

Aber auch durch den Verkauf von Samen oder Seedballs oder das gezielte Einwerben für konkrete Projekte (z.B. Vogelfutteraktion, Blumenzwiebelaktion) kam ein bisschen Geld oder Material zusammen.